

## **Verarbeitungshinweise DACHPROTECT® Universalkleber U-1**

### **Informationsblatt**

#### **Vorbereitung**

Die zu verklebenden Flächen müssen staub-, schmutzfrei und trocken sein. Sie dürfen keinerlei Verunreinigungen oder Fremdkörper aufweisen, ggf. sind sie vorher zu reinigen. Mulden oder Abweichungen von mehr als 5 mm sollten mit Epoxid, Mörtel oder anderen zugelassenen Flickmassen ausgeebnet werden. Die Reparaturstellen müssen trocken sein. Eine Grundierung ist nicht erforderlich. Der Kleber ist bei niedrigen Außentemperaturen vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur zu bringen (z. B. durch Lagerung in beheizten Räumen).

#### **Verarbeitung**

Die DACHPROTECT® Dachbahnen, die mit dem DACHPROTECT® Universalkleber U-1 auf Profilen angeschlossen werden sollen, werden entsprechend der Anschlusshöhe auf die Fläche zurückgefaltet und ggf. temporär fixiert. Auf sauberen Untergründen wie Profilen für An- und Abschlüsse an Attiken, Hochzügen geringer Höhe und Tür- oder Verglasungsprofilen wird der DACHPROTECT® Universalkleber U-1 in Form von ein bis zwei Raupen mit einem Durchmesser von ca. 6 bis 8 mm parallel zur Außenkante aufgebracht. Die Entfernung vom Randbereich sollte bei ca. 2 bis 3 cm liegen. In einem Abstand von ca. 5 bis 7 cm wird die zweite Raupe aufgetragen. Die Dachbahn wird danach auf die Anschlüsse zurück geschoben/gefaltet. Die zu verklebenden Bereiche werden mit Silikongummirollen angerollt – über die gesamte Länge sollten minimal überschüssige Mengen des Klebers hervortreten, um sicherzustellen, dass überall Kleber vorhanden ist. Mit einem Spachtel kann der hervorgetretene Kleber entfernt werden, ohne dass eine kleine Raupe an der Nahtkante zurückbleibt.

#### **Erforderliches Werkzeug**

Für das Ausführen der Arbeiten mit DACHPROTECT® Universalkleber U-1 sind folgende Werkzeuge erforderlich.

- passender Universalhalter für den Kleber in der Kartusche und im Schlauchbeutel
- Silicon-Andrückrolle
- Spachtel

Zusätzlich sind undurchlässige Arbeitshandschuhe zu benutzen.